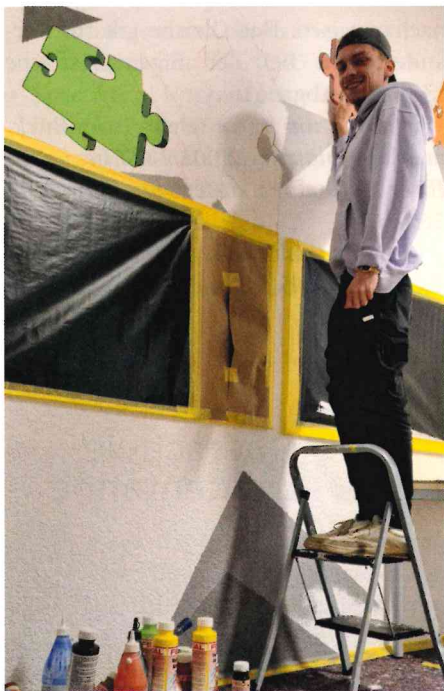




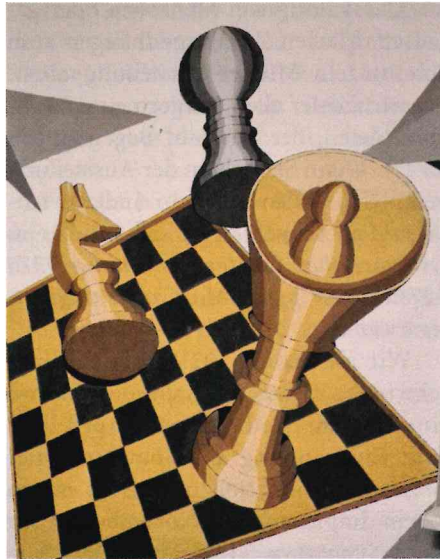
Kinder- und
Jugendhaus
auryn

» Auf künstlerischem Weg in die Kinder- und Jugendarbeit

Wir befinden uns an einem Punkt, an dem es sich lohnt, noch mal einen kurzen Ausflug ins Jahr 2021 zu machen - bevor wir nach vorn ins neue Jahr schauen. Wir haben wieder ein Weihnachtsfest mit vielen Höhen hinter uns und haben wieder erfahren, dass es viele Menschen gibt, die Kindern und Jugendlichen mit Startschwierigkeiten im Leben unter die Arme zu greifen. Aufgrund der Spenden konnten wir schon tolle Neuerungen für die Kids beschaffen und wir haben noch Puffer für den Sommer und die Ferien. Unsere Kinder haben sich über Bücher, Schlaflampen, Sitzsäcke, CDs, Grünpflanzen, Spiele, Kuscheldecken, Gardinen, Uhren und Einschlafhilfen gefreut. Das erleichtert auch uns Erziehern den Arbeitsalltag, denn oftmals sind die Geschenke so gewählt, dass sie den Kindern ganz individuell bei ihren Schwierigkeiten helfen. Wir möchten uns noch einmal ganz sehr bei den vielen Spendern bedanken, die selbstlos auf eigenen Weihnachtsluxus verzichtet haben und an unsere Kids im auryn gedacht haben. Sie alle haben uns eine riesige Freude gemacht!



Seb bei der Arbeit



Schach an der Wand

Im neuen Jahr haben wir zwei neue Bewohner begrüßen dürfen. Ein Mädchen ist in die Jugendwohngruppe gezogen und unser Nesthäkchen mit 6 Jahren ist in der Kindergruppe eingezogen.

Auch dieses Jahr warten wieder schöne Aufgaben auf uns. Über Alltagsaufgaben und weitere Herausforderungen habe ich mich mit unserem FSJler Sebastian Bauer, liebevoll „Seb“ genannt, unterhalten. Ihm haben wir die Möglichkeit gegeben, sich künstlerisch im Freizeitbereich auszutoben. Ich berichtete über den Auryn-Schriftzug, der hinter dem Reißverschluss erscheint. Nun wird der restliche Freizeitbereich ebenso gestaltet, schließlich sollen unsere Kids zukünftig fast den gesamten unteren Hausbereich für ihre Freizeitgestaltung nutzen können. Was sagt Seb selbst dazu?

„Nach dem herzlichen Ankommen und Eingewöhnen im Kinder- und Jugendhaus auryn in Lichtentanne war es mir eine Freude, meinen künstlerischen Fußabdruck in der Einrichtung hinterlassen zu dürfen. Dazu wurde unter Absprache mit der Leitung ein Konzept ausgearbeitet, welches derzeit seine Umsetzung erfährt. Der Freiraum, der mir dabei gewährt wird, lässt mich meine Aufgabe umso mehr mit Freude und Enthusiasmus erfüllen. Bereits vor meiner Tätigkeit hier

leitete ich einige Jugend- und Freizeitangebote im Zusammenhang mit Kunst. Doch seit meinem Freiwilligen Sozialen Jahr im Kinder- und Jugendhaus auryn bin ich mir darüber klar geworden, dass die Kinder- und Jugendarbeit exakt das Berufsfeld bildet, was ich mir zukünftig für mich selbst wünsche. Mir persönlich ist das Freiwillige Soziale Jahr eine große Hilfe, meinen Berufswunsch zu festigen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und in einem Team zu arbeiten. Ich kann nur jedem Anderem nahelegen, die gleiche Erfahrung zu machen.“ (Sebastian Bauer)

Über ein solches Statement freue ich mich natürlich sehr, denn das bedeutet, dass auch wir Fachkräfte den „Nachwuchs“ in einer Weise fordern und fördern, dass wir sie neugierig und offen für diesen Arbeitsbereich machen. Mit Seb gemeinsam bestreitet noch ein zweiter junger Mann sein FSJ in unserem Haus, auch er fühlt sich sehr wohl und hat sich in diesem Berufsfeld vollkommen gefunden. Beide haben sich in unserem Haus so entwickelt, das schon jetzt klar ist, dass uns beide als zukünftige Studenten erhalten bleiben. Sie haben sich dafür beworben, dass wir sie als Praxiseinrichtung während ihres Studiums begleiten und ausbilden dürfen. Schon letztes Jahr hatten wir die gleiche Situation, von vier FSJlern haben wir nun zwei in unsere Studentenschaft übernommen. All diese jungen Menschen sind eine sehr wertvolle Ergänzung zu unseren Fachkraftteams und unterstützen uns jeden Tag. Als wertgeschätzte Teammitglieder arbeiten sie an unserer Seite und können sich hier im betreuten Rahmen entwickeln.

Sollten junge Menschen Interesse haben oder neugierig sein, ein FSJ bei uns zu absolvieren, können sie jederzeit eine Anfrage an uns richten: per Post, per Mail, telefonisch oder persönlich im Gespräch. Wenn ihr zwischen 16 und 27 Jahren alt seid und Lust habt, in unserem Team Erfahrungen zu sammeln, freuen wir uns, wenn Ihr Kontakt mit uns aufnimmt. Bis Ende Februar könnt ihr noch verspätet ins FSJ 2021/22 einsteigen, die Bewerber ab März kommen für das FSJ 2022/23 in Frage. **S. Richter** [«]